BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 2 BvC 26/14 -



IM NAMEN DES VOLKES

In dem Verfahren über die Wahlprüfungsbeschwerde

des Herrn B...,

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages

vom 3. Juli 2014 - WP 53/13 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -

unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,

Landau,

Huber,

Hermanns,

Müller,

Kessal-Wulf,

König,

Maidowski

am 3. Februar 2016 beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

Gründe:

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den im Schreiben des Berichterstatters vom 29. Dezember 2015 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

Voßkuhle	Landau	Huber
Hermanns	Müller	Kessal-Wulf
König		Maidowski

Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 3. Februar 2016 - 2 BvC 26/14

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 3. Februar 2016 -

2 BvC 26/14 - Rn. (1 - 1), http://www.bverfg.de/e/

cs20160203_2bvc002614.html

ECLI: DE:BVerfG:2016:cs20160203.2bvc002614